

# M·E·G JAHRESTAGUNG

27.-30. März 2014 in Bad Kissingen

Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose

Hypnotherapie: Sucht, Sehnsucht und Visionen



Foto: © Katja Xenikis, fotolia.de

# PROGRAMM



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Thema der diesjährigen Jahrestagung „Sucht, Sehnsucht und Visionen“ möchten wir sowohl ein klinisches Thema in den Mittelpunkt stellen, dem aufgrund der großen Verbreitung in der Bevölkerung sowie der Vielfalt der Erscheinungsformen erhebliche gesellschaftliche Bedeutung zukommt, als auch den Blick für die größeren Zusammenhänge der Suchtproblematik öffnen. Sucht, der Überbegriff für eine Vielzahl stofflicher wie nicht-stofflicher Abhängigkeiten, beginnt meist mit genussvollen, rauschhaften Erfahrungen und mündet in eine Erkrankung mit gravierenden psychosozialen und gesundheitlichen Folgen.

Doch bereits in der nicht einheitlichen Benennung der Erkrankung – „Sucht“ versus „Abhängigkeit“ – werden unterschiedliche Nuancen in der Betrachtung deutlich. Während der im klinischen Kontext favorisierte Begriff „Abhängigkeit“ eine passiv-hilflose Haltung des Betroffenen nahe legt – ein Kleinkind ist von der Mutter abhängig, ein Sklave vom Herrn – und damit Assoziationen von Ausgeliefertsein und Unmündigkeit weckt, kommt in dem eher alltags-sprachlichen Begriff der „Sucht“ eine aktiv-suchende Haltung zum Ausdruck, ein gezieltes Streben nach rauschhaften, meist entgrenzenden Zuständen, für deren Erleben negative Nebenwirkungen in Kauf genommen werden – Nebenwirkungen, die das persönliche Leben zerstören können, aber auch auf gesellschaftlicher Ebene Auswirkungen haben.

Der Übergang zwischen rauschhaftem Genuss, süchtigem Verhalten und einer Suchterkrankung ist fließend. Wir alle verfügen über ein gewisses Repertoire an Verhaltensweisen, die uns genussvolle Erfahrungen ermöglichen. Ein Glas Wein mit

Freunden, gutes Essen, der Kauf eines schönen Kleides ... Viele von uns kennen auch die Lust am Exzess, das gelegentliche Über-die-Stränge-Schlagen, in dem wir, wie der Wiener Philosoph Robert Pfaller beschreibt, die „triumphale“ Erfahrung machen, die Alltagsgrenzen und die Gebote der Vernunft zu überschreiten. Erfahrungen, die uns laut Pfaller zeigen, „wofür es sich zu leben lohnt“. Die meisten von uns wissen aber auch um die Möglichkeit, sich in Situationen der Frustration, Verunsicherung oder Langeweile (innerer Leere) mit eben jenen Substanzen bzw. Verhaltensweisen zu trösten, beruhigen, betäuben, abzulenken, anzufüllen, um der unangenehmen Befindlichkeit und den unerwünschten Gefühlen zu entfliehen. Das ist alles sehr menschlich. Was aber, wenn das Suchtverhalten als dauerhafter Lösungsversuch genutzt wird, einer inneren Schiefelage, einer dauerhaft nicht mehr passenden Lebenssituation zu entkommen, einen unbewältigbar erscheinenden Entwicklungsschritt hinauszuzögern oder als einzige Möglichkeit zur Selbstregulation genutzt wird?

Und wenn Suchtverhalten tatsächlich eine aktive Suche ist: Was sind die dahinter liegenden Sehnsüchte, die von unserer auf Konsum und Leistungssteigerung ausgerichteten Kultur womöglich zu wenig beantwortet werden? Welche Visionen können uns unterstützen, krankmachenden Entwicklungen zu widerstehen und unsere eigentlichen Bedürfnisse zu realisieren? Und was kann die Hypnotherapie dazu beitragen, diesen Fragen zu begegnen?

Ich hoffe, dass die vielen Angebote dieser Tagung Sie dazu inspirieren, diesen und Ihren eigenen Fragen nachzugehen und sogar die eine oder andere Antwort zu finden und wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen!

Ihre  
Elsbeth Freudenfeld, 1. Vorsitzende der M.E.G.

**T1****DO 27.03.2014  
NACHMITTAG**

## Hauptvorträge

Moderation: Dirk Revenstorf & Claudia Wilhelm-Gößling  
Max-Littmann-Saal

**13.00 – 13.15 Uhr****Begrüßung – Eröffnung Elsbeth Freudenfeld,**  
1. Vorsitzende der M.E.G.**V1****13.15 – 13.45 Uhr  
Bernhard Trenkle  
13.45 – 13.55 Uhr**Ordeals und andere strategische Techniken für die Suchttherapie  
**Diskussion****V2****13.55 – 14.25 Uhr  
Joachim Galuska  
14.25 – 14.35 Uhr**Die Vision eines erfüllten Lebens  
**Diskussion****V3****14.35 – 15.05 Uhr  
Henriette Walter  
15.05 – 15.15 Uhr**Der Beitrag der Psychotherapie bei der Behandlung von Alkohol-  
abhängigkeit  
**Diskussion****15.15 – 15.45 Uhr****Pause****V4****15.45 – 16.15 Uhr  
Iver Hand  
16.15 – 16.25 Uhr**Pathologisches Glücksspielen – „Verhaltenssucht“ oder Symptomver-  
halten heterogener Ätiologie? Grundlagen der Diagnostik & Therapie  
**Diskussion****V5****16.25 – 16.55 Uhr  
Anil Batra  
16.55 – 17.05 Uhr**Was sagen uns Psychologie und Neurobiologie über die Behand-  
lung der Tabakabhängigkeit?  
**Diskussion****V6****17.05 – 17.35 Uhr  
Thomas Köhler  
17.35 – 17.45 Uhr**Affluenz, Suffizienz, Resilienz – Vom Aufstieg und Fall der Wohl-  
standssüchte  
**Diskussion****V7****17.45 – 18.30 Uhr  
Annalisa Neumeyer**

Sehnsucht – Zaubern

**18.30 Uhr****M.E.G.-Preisverleihung****19.30 – 20.45 Uhr****Meditation mit Manu Dieter Giesen***Bitte mitbringen: Decke, Matte, bequeme Kleidung***20.00 – ca. 22.00 Uhr****Mitgliederversammlung der M.E.G.** im Rossini-Saal (Arkadenbau)

anschließend „Meet and Greet“ im oberen Lesesaal (Arkadenbau) mit Musik von Dirk &amp; Friends

**T2**FR 28.03.2014  
**VORMITTAG**

## Hauptvorträge

Moderation: Stefan Junker &amp; Stefanie Schramm

**07.00 – 07.50 Uhr****Der Morgenlauf – Schritt für Schritt zur Lösung:** Hypnotherapie beim Laufen mit Helge Groß (Treffpunkt „Rosengarten“)**08.00 – 08.30 Uhr****Warm-up:** Yoga mit Isolde Lenniger**09.00 – 09.25 Uhr****V8****Klaus-Dieter Dohne**

„Womit habe ich das verdient, dass mich andere stetig bewerten dürfen?“ – Hypnose als Synchronisation zwischen äußeren und inneren Bewertungen

**09.25 – 09.35 Uhr****Diskussion****09.35 – 10.00 Uhr****V9****Marianne Martin**

Selbe Sehnsucht – geänderte Vision: am Beispiel von Essgewohnheiten

**10.00 – 10.10 Uhr****Diskussion****10.10 – 10.35 Uhr****V10****Franz Eidenbenz**

Online – zwischen Faszination und Sucht

**10.35 – 10.45 Uhr****Diskussion****10.45 – 11.00 Uhr****Pause****11.00 – 11.25 Uhr****V11****Cornelie C. Schweizer**

Hypnose in der S3 Leitlinie zur Therapie der Tabakabhängigkeit

**11.25 – 11.35 Uhr****Diskussion****11.35 – 12.00 Uhr****V12****Ulrich Freund**

Hexe oder Fee: Vom Umgang mit der Sehnsucht

**12.00 – 12.10 Uhr****Diskussion**



T2

FR 28.03.2014

VORMITTAG

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1

10.30 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

07.00 – 07.50 Uhr

**Der Morgenlauf – Schritt für Schritt zur Lösung:** Hypnotherapie beim Laufen mit Helge Groß (Treffpunkt „Rosengarten“)

08.00 – 08.30 Uhr

**Warm-up:** Yoga mit Isolde Lenniger

W1 Michael Bohne

Die besten Konservierungsmittel für Leid und Entwicklungsstagnation – Big Five Visions- und Lösungsblockaden und wie man diese mit PEP überwinden kann

W2 Eberhard Brunier

Die Sehnsucht loslassen zu können: Bogenschießen in der Tradition der Samurai

W3 Caroline Danke

Der innere Garten – ein Workshop zur Visionsuche  
*Bitte mitbringen: Papier, Malstifte*

W4 Georg Dünzl

Medizinische Hypnose versus Heilhypnose – Provokation oder Vision (**Medizin & Hypnose**)

W5 Silvia Eckert & Sibylle Gerloff

Visionen und die Sehnsucht nach Patentlösungen  
**(Kommunikation & Hypnose)**

W6 Stefan Hammel

„Breite deine Schwingen aus“: Befreiendes für die Sehnsucht nach Leben im Sterben

W7 Ernil Hansen

Geht medizinische Aufklärung auch weniger traumatisch?  
**(Medizin & Hypnose)**

W8 Brigitte Hüllemann

Integration und neue Identitätsfindung von feindlich erscheinenden Persönlichkeitsanteilen in der Ego-State-Therapie. Aus Feinden Verbündete machen!

W9 Klaus-Diethart Hüllemann

Hoffnung lernen und lehren  
**(Medizin & Hypnose)**

W10 Angela Janouch

Bühne frei für Süchte, Sehnsüchte und Visionen. Psychodrama zum Ausprobieren und Kennenlernen

W11 Paul Janouch

Hypnotherapie bei Angststörungen

W12 Harald Krutiak

Hypnotherapie und das 12-Schritte Programm. „Wenn Süchtige Süchtigen helfen, ist der therapeutische Wert unvergleichlich.“

**T2**

FR 28.03.2014

**VORMITTAG****Workshops** (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1

10.30 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

**W13** **Otto Lesch & Henriette Walter**

Chronische Alkoholabhängigkeit- Typologische Diagnostik und Therapie

**W14** **Wolfgang H. R. Miltner**

Wie konstituiert unser Gehirn unsere Weltsicht und was läuft dabei schief, wenn wir verrückt sind?

**W15** **Manfred Prior**

Trance als natürliche Fortsetzung von nachdenken und sich besinnen

**W16** **Beate Ch. Ulrich**

Hier ist mein Buch – kein Leser weit und breit

*Bitte mitbringen: Eigene bereits publizierte Bücher (falls vorhanden)***W17** **Elisabeth von Mezynski**

Sucht sucht Süßes

**W18** **Reinhold Zeyer**

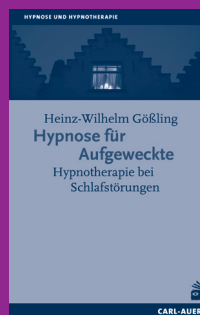
Hypnotherapeutische Strategien bei akutem &amp; chronischem Stress

**12.15 – 14.00 Uhr****Mittagspause****Süchtig nach guten Büchern?****Hypnotherapie und systemische Therapie bei Carl-Auer**

ca. 272 Seiten, Kt, 2014  
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80  
ISBN 978-3-8497-0034-8



ca. 224 Seiten, Kt, 2014  
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80  
ISBN 978-3-8497-0020-1



203 Seiten, Kt, 2013  
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70  
ISBN 978-3-89670-0007-2



328 Seiten, Kt, 2013  
€ (D) 34,-/€ (A) 35,-  
ISBN 978-3-89670-867-0

**Carl-Auer Verlag • www.carl-auer.de**

Bei www.carl-auer.de bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert! • Unsere eBooks finden Sie unter: www.carl-auer.de/buchbar



**T3**

FR 28.03.2014  
**NACHMITTAG**

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1

15.30 - 15.45 Uhr Pause

15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

- |            |   |   |
|------------|---|---|
| <b>W19</b> | <b>Daniel Bass</b>                                  | Kinofilme als Medium in Hypno- und Psychotherapie   |
| <b>W20</b> | <b>Martin Braun</b>                                 | Hypnotherapie bei psychosomatischen Störungen<br><b>(Medizin &amp; Hypnose)</b>   |
| <b>W21</b> | <b>Eberhard Brunier</b>                             | Die Sehnsucht loslassen zu können: Bogenschießen in der Tradition der Samurai   |
| <b>W22</b> | <b>Hermann-Josef Diedrich</b>                       | Visionsfindung und Tiergestalt: Eigene Krafttiere entdecken und nutzen  |
| <b>W23</b> | <b>Thomas Eberle</b>                                | Klang und Hypnose: Die Klangtrance mit der Klangschale und mit anderen ausgewählten Instrumenten<br><i>Bitte mitbringen: Decke und bequeme Kleidung</i> |
| <b>W24</b> | <b>Franz Eidenbenz</b>                              | Online-Sucht: Sehnsucht nach Beziehung und Bindung – Behandlung und systemische Interventionen  |
| <b>W25</b> | <b>Birgit Hilse</b>                                 | Hypnotherapie bei Zwängen   |
| <b>W26</b> | <b>Kay Hoffman</b>                                  | Visionsuche als Alltagsritual – Neue Ansätze aus der Hypno- und Tanztherapie  |
| <b>W27</b> | <b>Stefan Junker</b>                                | Todessehnsucht & Visionen und Erlebnisse in Todesnähe: Vom vermeintlichen Ende und dem was uns tatsächlich erwartet                                     |
| <b>W28</b> | <b>Thomas Köhler &amp; Claudia Wilhelm-Göbbling</b> | Sehnsucht in der saturierten Konsumgesellschaft – Gibt es hypnotherapeutische Antworten in Bezug auf Sinnkrisen und die Frage, wann wir genug haben?    |
| <b>W29</b> | <b>Anne M. Lang</b>                                 | Was das Komhyp-Curriculum an ericksonscher und hypnosystemischer Spezialität lehrt<br><b>(Kommunikation &amp; Hypnose)</b>                              |
| <b>W30</b> | <b>Ortwin Meiss</b>                                 | Hypnotherapeutische Ansätze bei Übergewicht – Übermäßiges Essen zu kontrollieren, klappt so lange, bis die Kontrolle zusammenbricht                     |
| <b>W31</b> | <b>Ruth Metten</b>                                  | Was unsere Sehnsucht stillt: Wenn sich Hypnose und Achtsamkeit verbinden  |
| <b>W32</b> | <b>Martin Rudersdorf</b>                            | Einführung in die Erickson´sche Hypnose   |



**T3**

FR 28.03.2014  
**NACHMITTAG**

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1

15.30 - 15.45 Uhr Pause

15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

**W33** Dietrich Schauer

„Schwierige“ Patienten. Sucht, Persönlichkeitsstörungen, Trauma – noch was???

**W34** Stefanie Schramm

„I have a dream!“ – Träume, Sehnsüchte und Visionen als Katalysatoren für den Therapieerfolg

**W35** Sebastian Schulz-Stübner

Interventionen in der Akutsituation (**Medizin & Hypnose**)

**W36** Astrid Vlamynck

Hinter jeder Sucht ist eine Sehnsucht. Suchtmittelchen sind Fluchtmittelchen

**W37** Reinhard Weber

In welche Geschichte gehört das?

**W38** Brit Wilczek

„Wer ist hier eigentlich „autistisch“? Über Funktionalität und Nicht-Funktionalität von Gewohnheiten und Ritualen – ein Perspektivwechsel

**17.30-18.30 Uhr**

**Max-Littmann-Saal**

**V13** Paul Janouch

**Sondervortrag: Liebe – Kunst – Politik**

Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Anmerkungen zu einer verkannten Oper. Vortrag mit Musik

**20.00 Uhr im Kurtheater**

**TINA TEUBNER**

† Ben Süverkrüp (Klavier)

**MÄNNER  
BRAUCHEN  
GRENZEN**

Lieder, Kabarett und Unfug

Tina Teubner, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gestählt durch zahllose Ehejahre weiß sie, dass nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein? Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme tackert sie dem Publikum ihre Merksätze in Hirn, Herz und Gehörgang.



DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS  
DEUTSCHER KABARETTPREIS  
[www.tinateubner.de](http://www.tinateubner.de)



**T4**SA 29.03.2014  
**VORMITTAG****Vorträge** zum Thema **Hypnose & Medizin**

Moderation: Ernil Hansen &amp; Christian Schwegler

**07.00 – 07.50 Uhr****Der Morgenlauf – Schritt für Schritt zur Lösung:** Hypnotherapie beim Laufen mit Helge Groß (Treffpunkt „Rosengarten“)**08.00 – 08.30 Uhr****Warm-up:** Inneres Shaolin mit Christian Geßner**09.00 – 09.35 Uhr****V14****Matthias Mende**

Spiegelneuronen und Rapport: Die hypnotherapeutische Beziehung im Licht der Neurobiologie

**09.35 – 09.45 Uhr****Diskussion****09.45 – 10.20 Uhr****V15****Guiseppa De Benedittis**Hypnobo: hypnosis and placebo, two faces of the same coin? *(in Englisch)***10.20 – 10.30 Uhr****Diskussion****10.30 – 10.45 Uhr****Pause****10.45 – 11.20 Uhr****V16****Wolfgang H. R. Miltner**

Neurophysiologische Grundlagen der Dissoziationstheorie

**11.20 – 11.30 Uhr****Diskussion****11.30 – 12.05 Uhr****V17****Burkhard Peter**

Suggestibilität – zwischen Kontext und Persönlichkeitseigenschaft

**12.05 – 12.15 Uhr****Diskussion****FÜR IHREN KALENDER:**MEG-Jahrestagung 2015:  
19. - 22. März 2015MEG-Jahrestagung 2016:  
03. - 06. März 2016MEG-Jahrestagung 2017:  
23. - 26. März 2017

**T4**

SA 29.03.2014

**VORMITTAG****Workshops** (Parallelveranstaltungen)09.00 - 10.30 Uhr **Workshop Teil 1**10.30 - 10.45 Uhr **Pause**10.45 - 12.15 Uhr **Workshop Teil 2****07.00 – 07.50 Uhr****Der Morgenlauf – Schritt für Schritt zur Lösung:** Hypnotherapie beim Laufen mit Helge Groß (Treffpunkt „Rosengarten“)**08.00 – 08.30 Uhr****Warm-up:** Inneres Shaolin mit Christian Geßner**W39 Ghita Benaguid**

„Heute werd´ ich´s wagen!“ Trance-formation von Angstsymptomen in Ressourcen

**W40 Eveline Brunner**

Die Sucht sich selbst zu verletzen und die Sehnsucht nach innerem Frieden

**W41 Rolf Durian**

Sehnsüchte in der hypnotherapeutischen Beziehung. Zur Wahrnehmung und Utilisation von Übertragung und Gegenübertragung in der Hypnotherapie

**W42 Heinz-Wilhelm Gößling**

Hypnose für Aufgeweckte – Hypnotherapie bei Schlafstörungen

**W43 Helge Groß**Schritt für Schritt zur Lösung: Hypnotherapie beim gemeinsamen Sport von KlientIn und TherapeutIn. „Meine KlientInnen laufen mit mir um den See – und machen Psychotherapie“  
Hypnotherapie beim Laufen**W44 Woltemade Hartman**

Ungeschliffene Diamanten: Ein Ego-State-Ansatz mit Live-Demonstrationen

**W45 Frauke Jung**

Reden ohne zu reden. Kunsttherapie aktiv – interaktiv

**W46 Beatrice Keßling & Wolfgang Kuwatsch**

„Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott“ – aber auch Gott ist dankbar für jede Unterstützung! Angst, Schmerz, Sucht – Hypnose und Märchen

**W47 Isolde Lenniger**

Meine Visionen entspannt leben

*Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken***W48 Liz Lorenz-Wallacher**

Der Rabbi, der sein Urteil aß, und wie es der Kriegerin gelang, die Angst zu besiegen. Über die kreative Trance-Formation scheinbar auswegloser Krisen

**W49 Elvira Muffler**

Hypnosystemische Konzepte in der Psychoonkologie



**T4**

SA 29.03.2014  
**VORMITTAG**

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1  
10.30 - 10.45 Uhr Pause  
10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

- |            |   |   |
|------------|---|---|
| <b>W50</b> | <b>Jochen Peichl</b>                            | Die SEHNSucht geliebt zu werden und die sehnSUCHT alles zu zerstören: Wie entstehen destruktive Paarbeziehungen und die Spirale der Gewalt? |
| <b>W51</b> | <b>Andreas Reimers</b>                          | Hypnotherapie in der Begleitung spiritueller Krisen   |
| <b>W52</b> | <b>Dirk Revenstorf</b>                          | Tieftrance und Posthypnotische Suggestionen   |
| <b>W53</b> | <b>Björn Riegel &amp; Cornelia C. Schweizer</b> | Hypnotherapeutische Raucherentwöhnung in Gruppen  |
| <b>W54</b> | <b>O. Berndt Scholz</b>                         | Chronische Schmerzerkrankungen – Hypnotherapie und was drum herum zu beachten ist ( <b>Medizin &amp; Hypnose</b> )                          |
| <b>W55</b> | <b>Stefan Steinert</b>                          | Mit Metaphern der Traditionellen Chinesischen Medizin der Trance eine Brücke bauen<br><i>Bitte mitbringen: Iso-Matte oder Decke</i>         |
| <b>W56</b> | <b>Manfred Vogt</b>                             | Lösungsfokussierte Interventionen bei Suchtmittelmissbrauch – Zwei Fallbeispiele  |
| <b>W57</b> | <b>Daniel Wilk</b>                              | (Sehn-)Sucht von innen heilen: Trancegeschichten fördern Unabhängigkeit<br><i>Bitte mitbringen: Iso-Matte oder Decke, Kopfunterlage</i>     |
| <b>W58</b> | <b>Patrick Wirz</b>                             | Lust und Begehren hypnosystemisch modulieren – Potenzial der Sexualtherapie   |

**12.15 – 14.00 Uhr**

**Mittagspause**



### **Kennen Sie die HYPNOSE-LISTE, die virtuelle Wissensgemeinschaft der M.E.G.?**

Hier finden Sie kollegiale Hilfe rund um die Hypnotherapie nach Milton H. Erickson. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der M.E.G.: [www.MEG-Hypnose.de](http://www.MEG-Hypnose.de) > **Fachaustausch online**

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1

15.30 - 15.45 Uhr Pause

15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

## Wissenschafts-Forum *M.E.G.science*

14.00-17.15 Uhr • Moderation: **Ernil Hansen & Wolfgang H.R. Miltner**

Die M.E.G. ist auch eine wissenschaftliche Gesellschaft. Deshalb möchten wir einerseits zu einem Gedankenaustausch und einer Diskussion anregen zwischen denen, die über Hypnose forschen, und andererseits zwischen diesen und den Wissenschaftsinteressierten in der M.E.G. Gelegenheit dazu bietet auf der M.E.G.-Jahrestagung das Wissenschaftsforum *M.E.G.science*, auf dem aktuelle Forschung vorgestellt, diskutiert und damit die Vernetzung von jungen Forschenden und erfahrenen Hypnotherapeuten gefördert wird. Auch Studien, die noch nicht abgeschlossen sind, werden hier besprochen, so dass konstruktive Kritik einfließen kann.

Herzliche Einladung an alle TagungsteilnehmerInnen, daran zu partizipieren!

### W59 Eva-Maria Albermann

Spielsüchtig? Sehnsucht nach spontaner Kreativität? Improvisationstheater – Workshop für Hypnotherapeuten und Berater

*Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung*

### W60 Hiltrud Bierbaum-Luttermann

Spiel als Trancephänomen und heilsames Erleben in therapeutischen Settings

*Bitte mitbringen: Ein Spielzeug, wenn möglich*

### W61 Günter R. Clausen

Neue körperliche Selbsterfahrung durch Selbstverteidigung im Seniorenalter ab 60+ im Aktiv-Wach-Hypnoid

*WS für Senioren, bitte mitbringen: Turnschuhe, Sporthose, weißes T-Shirt*

### W62 Jörg Dierkes

Hero's journey & Somatic Modeling

### W63 Hansjörg Ebell

Therapeutische Hypnose (**Medizin & Hypnose**)

### W64 Eva Ferstl

Control – Alt – Delete. Auswirkungen exzessiver Nutzung von Internetpornografie auf das Sexualeben und wirksame hypnotherapeutische Interventionen für den dauerhaften Ausstieg

### W65 Melchior Fischer

Einführung in die Hypnotherapie bei chronischen Schmerz-erkrankungen (**Medizin & Hypnose**)

### W66 Ulrich & Reinhilde Freund

Pacing, Leading, Sailing – Die Sehnsucht nach Leichtigkeit in der Therapie

### W67 Kai Fritzsche

Alle unter einen Hut. Einführung in die Ego-State-Therapie

T5

SA 29.03.2014  
NACHMITTAG

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1

15.30 - 15.45 Uhr Pause

15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

- |            |   |   |
|------------|---|---|
| <b>W68</b> | <b>Corinna Köbele</b>                                   | Angst schreiben Mut – es geht weiter  |
| <b>W69</b> | <b>Anne M. Lang</b>                                     | Die Hypnotherapeutin als „suggestive Intervention“ in der Psychotherapie  |
| <b>W70</b> | <b>Christel Lüdecke &amp; Francesca Scarpinato-Hirt</b> | Wenn vom Kopf her alles klar ist, der Rückfall aber doch passiert: „Die Filmtechnik“  |
| <b>W71</b> | <b>Paul Meyer</b>                                       | Imaginatives Resonanz Training (IRT) anwendbar auf Entzugssymptome  |
| <b>W72</b> | <b>Gunther Schmidt</b>                                  | Die Transformation süchtigen Suchens in erfüllendes Sinn-Erleben für sich und Andere – hypnosystemische Utilisationsstrategien für bereichernde Erfahrungen |
| <b>W73</b> | <b>Albrecht Schmierer</b>                               | Arbeitssucht utilisieren – wie wird mein Alltag lustvoll und leicht?  |
| <b>W74</b> | <b>Maria Schnell</b>                                    | Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit   |
| <b>W75</b> | <b>Christian Schwegler</b>                              | Der hypnotherapeutische Werkzeugkasten  |
| <b>W76</b> | <b>Dorothea Thomaßen</b>                                | Symptome als bewusstseinsweiternde Erfahrung  |

ab 20.00 Uhr

Tagungsfest im Max-Littmann-Saal

Festliches Bankett untermalt von der Band Ayassa

*Ayassa*



mit einem musikalischen Streifzug  
durch Gypsy-Swing, Klezmer und Muzette.



Anschließend Disco Dance-Vision mit DJ Bensch  
oder  
beschwingter Ausklang in der Lounge mit Ayassa

**T6**

SO 30.03.2014

**VORMITTAG****Workshops** (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1

10.30 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

**BITTE NICHT VERGESSEN: heute Umstellung auf Sommerzeit****07.00 – 07.50 Uhr****Der Morgenlauf – Schritt für Schritt zur Lösung:** Hypnotherapie beim Laufen mit Helge Groß (Treffpunkt „Rosengarten“)**08.00 – 08.30 Uhr****Warm-up:** Qi Gong mit Jörg Dierkes**W77 Arno Aschauer**

Das Romantische Modell – ein radikal-künstlerisches Experiment, Sucht, Sehnsucht & Visionen zu einem universalen Weltbild zu verschmelzen & seine hypnotherapeutische Utilisation 200 Jahre danach  
*Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken*

**W78 Reinhold Bartl**

Lösung(en) von „der“ Sucht – und ein gelingendes Umgehen mit „brennenden“ Lebensintensitäten

**W79 Roland Denzler**

Sucht-Frei-Zeit. Wie das Unbewusste dabei hilft, die Sucht lustvoll einzupacken und im Koffer zu lassen

**W80 Claus Derra**

Wachsen, um zu bleiben wie man ist – imaginative Strategien gegen berufliche Deformation

**W81 Martin Dettelbacher**

Raucherentwöhnung im 4dimensionalen Modell

**W82 Christian Geßner**

Erickson meets Shaolin – die Weisheit der Kampfkunst für die optimale, hypnosystemische Suchtpraxis  
*Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken*

**W83 Manu Dieter Giesen**

Wenn schon Sehnsucht, dann nach mir  
*Bitte mitbringen: Decke, Socken*

**W84 Clemens Jaschke**

Hypnosystemische Ansätze bei Magersucht und Bulimie

**W85 Roland Kachler**

Trauer und Trauma – Hypnosystemische Therapie bei trauma-assoziierten Trauerverläufen

**W86 Gudrun Klein**

„Sehnsucht nach gutem Schlaf“: ambivalente Erwartungshaltung wandeln in Erreichbarkeit des Schlafes mittels PEP & Sehnsuchtsübung

**W87 Wolf-Rainer Krause**

Biofeedback und fotoakustische Stimulierung. Geschichte und praktische Einführung



**T6**

SO 30.03.2014

**VORMITTAG**

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1

10.30 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

**W88** Juliana Matt

Achtsamkeit und Hypnose

*Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen*

**W89** Elvira Muffler

Hypnosystemische Kommunikation – Suggestionen in der professionellen Gesprächsführung erkennen und nutzen  
**(Kommunikation & Hypnose)**

**W90** Tilman Rentel

Auf der Suche nach Worten für die Sehnsüchte – Die Eigensprache im therapeutischen Dialog

**W91** Uwe H. Ross

Zwischen Sucht zur Selbstoptimierung und gesunder Erholungskompetenz – Eine praktisch-kritische Würdigung moderner Mentaltechniken

**W92** Jörg Stolley-Mohr

Selbsteilungskräfte aktivieren und nutzen – Über innere Ärzte, Heiler, Therapeuten, Meister, Trainer

**W93** József Tardy

Bild und Musik

**W94** Katharina Tigges-Limmer

Von der ambivalenten Sehnsucht nach dem neuen Herzen: Hypnotherapie in der Herztransplantation **(Medizin & Hypnose)**

**W95** Anke Uhlemann

Hypnotherapie trifft Sucht

**W96** Kirsten Voigt

Sexualität in Langzeitbeziehungen

**W97** Charlotte Wirl

Therapeutische Geschichten und Metaphern – indirekte Bilder von Sehnsüchten und Visionen

12.30 Uhr

**Verabschiedung durch die 1. Vorsitzende der M.E.G.,  
Elsbeth Freudenfeld**

**V18** 12.45 – 13.30 Uhr

**HAUPTVORTRAG mit Gunther Schmidt**

Sucht als Such-Kompetenz – hypnosystemische Perspektiven für eine Kompetenz-aktivierende Sucht-Therapie

# Allgemeine Hinweise von A-Z

**Abstracts:** Die eingereichten Kurzfassungen der Vorträge und Workshops finden Sie im Internet unter [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de). Ein kostenfreies Exemplar des Abstractheftes erhalten alle Teilnehmer im Dezember per Post. Denken Sie bitte daran, Ihr persönliches Exemplar nach Bad Kissingen mitzunehmen. Jedes weitere Exemplar des Abstractheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine Gebühr von € 2,00 erworben werden.

**Anmeldung:** über [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de); weitere Informationen bei: Congress Organisation Claudia Winkhardt, Griegstr. 32a, 14193 Berlin, Tel.: +49 (0)30 36284040, [mail@cwcongress.org](mailto:mail@cwcongress.org). Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformulare (bzw. elektronisch von der Website übermittelt) können bearbeitet werden. **DIE TAGUNGSGEBÜHR IST IM VORAUS BEI ANMELDUNG ZU ENTRICHTEN.** Die Höhe der Tagungsgebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der Anmeldung (Datum des Poststempels). Anmeldeschluss ist der 31.01.2014. Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt bzw. vor Ort sind nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich.

**An- und Abreise:** *Mit der Bahn:* Bad Kissingen erreichen Sie über die ICE-Bahnhöfe Fulda und Würzburg mit Anschlussverbindungen über Gemünden und Schweinfurt.

*Mit dem Auto:* Von Norden und Süden ist Bad Kissingen direkt an die A7 und die neue A71 angeschlossen. Aus westlicher Richtung erreichen Sie Bad Kissingen über die B287 & von Osten über die A70 (Bamberg-Schweinfurt). Weitere Informationen/Anfahrtsskizze unter: [www.bad-kissingen.de](http://www.bad-kissingen.de).



**App:** Über die M.E.G.-Smartphone-App zur Tagung können alle wichtigen Informationen aktuell eingesehen werden. Alle Tagungsteilnehmer werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung per Email und auf der Webseite [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de) über das Erscheinen der App informiert.

**Ausstellung:** Im Regentenbau befindet sich im Obergeschoss die tagungsbegleitende Fachausstellung. Bitte nutzen Sie die Pausen zum Besuch der Ausstellung.

**Bild- und Tonaufnahmen:** Sämtliche Ton-, Foto- oder Videoaufnahmen in den einzelnen Veranstaltungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters vor Tagungsbeginn.

**Fortbildungspunkte:** Teilnahmebestätigungen der Kammern werden ausschließlich am Sonntag, 30.03.2014, ab 8.30 Uhr im Tagungsbüro (Foyer Regentenbau) ausgegeben.

**Garderobe:** Im Regentenbau steht eine Garderobe zur Verfügung. Eine Haftung für abgegebene Mäntel, Wertgegenstände, Koffer etc. von Seiten des Veranstalters wird ausgeschlossen (siehe Öffnungszeiten).

**Hotels:** Unterkünfte können Sie – immer unter Nennung des Stichwortes M.E.G. – beim Buchungsbüro der Stadt, Tel. 0800 9768800, buchen. Im Foyer des Regentenbaus steht Ihnen am 27. und 28.03.2013 Frau Kuntz vom Buchungsbüro der Stadt zur Beantwortung von Fragen rund um Bad Kissingen zur Verfügung.



**Internet:** Es werden 3 kostenfreie Internet-Plätze für Tagungsteilnehmer zur Verfügung gestellt. Diese befinden sich im Foyer des Regentenbaus, 1.OG, bei der Fachausstellung.

**Kommunikation & Hypnose:** Veranstaltungen, die einen deutlichen Schwerpunkt auf hypnosystemische Kommunikation legen, sind entsprechend gekennzeichnet.

**Kurtaxe:** Bitte beachten Sie, dass bei Übernachtungen in Bad Kissingen eine Kurtaxe erhoben wird. Der ermäßigte Kurtaxsatz für Tagungs- und Seminargäste (z. Zt. 1,70 € pro Tag und Person) wird nur gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt. Diesen erhalten alle Teilnehmer zusammen mit ihren Kongressunterlagen vor Ort.

**Medizin & Hypnose:** Veranstaltungen, die einen deutlichen Schwerpunkt auf medizinische Themen legen, sind entsprechend gekennzeichnet.

**Mitzubringendes:** Ggf. benötigte Materialien für Workshops, z. B. Decken/Matten (siehe Hinweis im Programmheft) bringen Sie bitte selbst mit; diese können nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Öffnungszeiten:** Unser Tagungsbüro im Foyer des Regentenbaus ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Donnerstag 27.03.2014: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Freitag 28.03.2014: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag 29.03.2014: 08.00 Uhr – 17.30 Uhr

Sonntag 30.03.2014: 08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Diese Zeiten gelten gleichermaßen für die Ausstellung und die Garderobe.

**Programmänderungen:** Über aktuelle Programmänderungen informieren Sie sich bitte über unsere Bildschirme im Foyer Regentenbau, Arkadenbau und im Eingangsbereich des Hotels Frankenland. Zusätzlich können Smartphone-Besitzer die M.E.G.-Tagungs-App nutzen (siehe App).

**Programmheft:** Das Programmheft finden Sie im Internet unter [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de). Ein kostenfreies Exemplar des Programmheftes erhalten alle Teilnehmer im Dezember per Post. Denken Sie bitte daran, Ihr persönliches Exemplar nach Bad Kissingen mitzunehmen. Jedes weitere Exemplar des Programmheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine Gebühr von € 2,00 erworben werden.

### **Rahmenprogramm:**

Freitag, 28.03.2014: **Lieder, Kabarett und Unfug mit Tina Teubner im Kurtheater**

Samstag, 29.03.2014: **Tagungsfest im Regentenbau**

Eine Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist nur gegen Bezahlung nach vorheriger verbindlicher Anmeldung mit dem entsprechenden Formular oder im Internet (bis spätestens 31.01.2014) möglich. Kostenfreie Stornierungen werden nur bis 15.02.2014 entgegengenommen. **EINE RÜCKGABE GEBUCHTER KARTEN FÜR DAS RAHMENPROGRAMM IST DANACH AUSGESCHLOSSEN:** Falls Sie Karten für das Rahmenprogramm mit anderen TeilnehmerInnen tauschen wollen („Karte gesucht – Karte zu verkaufen“) nutzen Sie die Info-Tafel im Foyer des Regentenbaus.

**Seminarräume:** Den aktuellen Raumplan zu den einzelnen Workshops und Vorträgen erhalten Sie vor Ort mit Ihren Tagungsunterlagen. Alternativ können Sie diesen auch der Anzeige auf den Bildschirmen entnehmen (Regentenbau, Arkadenbau, Foyer Hotel Frankenland). Zusätzlich können Smartphone-Besitzer die M.E.G.-Tagungs-App nutzen (siehe App). Die Veranstaltungen finden entweder in den Räumen des Regentenbaus und Arkadenbaus oder in den Räumlichkeiten der nahe gelegenen Hotels Frankenland und Victoria statt (siehe auch letzte Seite).

**KOMMEN SIE BITTE PÜNKTLICH ZU DEN VERANSTALTUNGEN.** Nach Beginn können auch andere Teilnehmer die Plätze einnehmen. Gemäß der Raumkapazitäten in den einzelnen Räume werden die restlichen Seminarplätze auf der Basis „first come – first served“ vergeben.

**Stornierung:** Stornierungen der Anmeldung bedürfen der Schriftform. Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 15.02.2014 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 erhoben. Bei Stornierung nach dem 15.02.2014 werden ausnahmslos keine Gebühren zurückerstattet; dies gilt auch im Krankheitsfall. Wir verweisen auf die Möglichkeit einer Seminar-Rücktrittsversicherung.

**Tagung im Internet:** [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de)

**Tagungsunterlagen:** Folgende personalisierte Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort:

- ❶ Namensschild mit den gebuchten Seminaren (Änderungen Ihrer Reservierungen sind vor Ort aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.)
- ❷ Teilnahmebestätigung der M.E.G.,
- ❸ Kurtaxe-Bestätigung,
- ❹ ggf. Karten für das Rahmenprogramm

**Tagungs-Eröffnung:** Die Tagungs-Eröffnung findet am Donnerstag, 27.03.2014, um 13 Uhr im Regentenbau, Max-Littmann-Saal statt.

**Veröffentlichung von Film und Fotos:** Film- und Fotoaufnahmen dieser Veranstaltung und der Teilnehmer können, sofern dem nicht ausdrücklich widersprochen wird, im Rahmen des Auftritts der M.E.G. veröffentlicht werden.

**Verpflegung:** In der Teilnehmergebühr zur Jahrestagung der M.E.G. ist keine Verpflegung enthalten. In den Pausen werden an allen Veranstaltungsorten Kaffee, Tee und ein kleiner Imbiss gegen Bezahlung angeboten.

**Werbematerial:** Das Auslegen von Werbematerial vor Ort ist nur möglich, wenn Sie dies vorab bei [tagung@MEG-Hypnose.de](mailto:tagung@MEG-Hypnose.de) bis 15.02.2014 angemeldet haben. Wir behalten uns vor, nicht angemeldetes Material zu entfernen.

**Zertifizierung:** Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Bayern und der Landespsychotherapeutenkammer Bayern beantragt (siehe Fortbildungspunkte). Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber für die Anwesenheitslisten der Kammern mit.

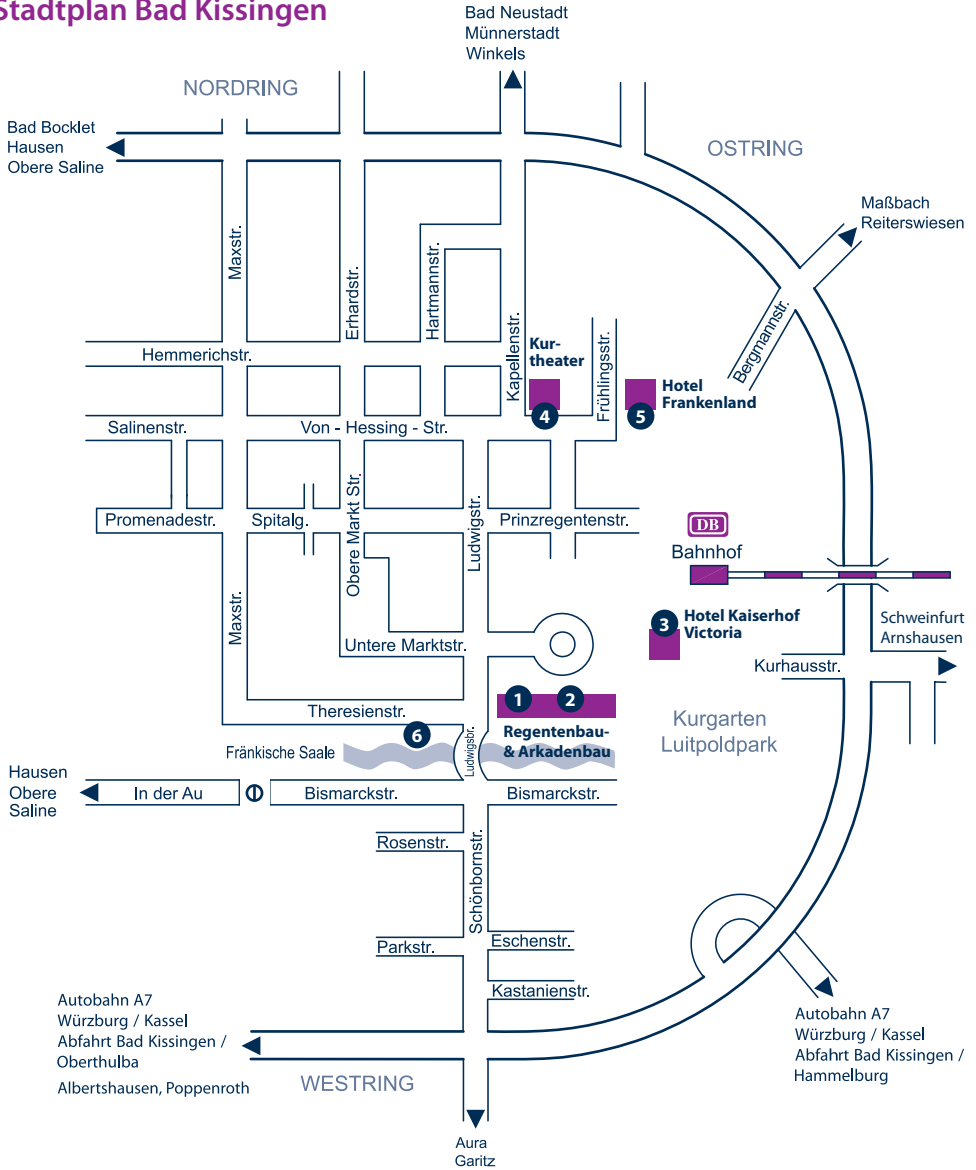
**Herausgeber/Veranstalter der Tagung:**  
Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V.,  
Waisenhausstraße 55, 80637 München

**Redaktionelle Verantwortung:** Elsbeth Freudenfeld, 1. Vorsitzende der M.E.G.

Für Programmänderungen, Umsetzungen von Referenten und Verschiebungen oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber/Veranstalter keine Haftung übernommen werden.

Stand: Nov. 2013

# Stadtplan Bad Kissingen



**1 Regentebau**  
 Max-Littmann-Saal  
 weißer Saal  
 grüner Saal  
 Tagungsbüro  
 Ausstellung (1.OG)  
 Internet-Plätze (1.OG)

**2 Arkadenbau**  
 Rossini-Saal  
 Salon am Schmuckhof  
 Littmann-Atelier (1.OG)  
 Salon Fontane

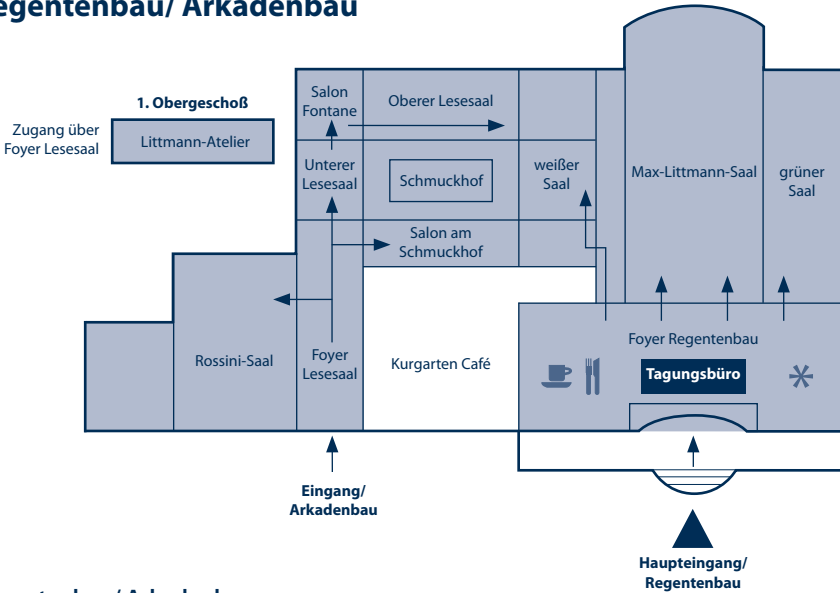
**3 Hotel Kaiserhof Victoria**  
 Räume:  
 Fürst Rakoczy  
 Zar Alexander

**4 Kurtheater**

**5 Hotel Frankland**  
 Villa Aegir: 1.OG Salon 4+6  
 Panorama I-III  
 Haus Silesia (Raum Maximilian)  
 ConferenceCentrum:  
 Chagall, Dufy, Kandinsky, Klee, Miró, Mustica, Rothko (EG)  
 Picasso (1.OG)  
 Atrium (3.OG)

**6 Rosengarten (Treffpunkt Morgenlauf)**

# Regentenbau/ Arkadenbau



## Regentenbau/ Arkadenbau:

Am Kurgarten 1, 97688 Bad Kissingen  

## Hotel Frankendorf:

Frühlingstr. 11, 97688 Bad Kissingen  

## Hotel Kaiserhof Victoria:

Am Kurgarten 5, 97688 Bad Kissingen  

\* Fachausstellung im 1. OG  
Foyer Regentenbau

 Gastronomie

 Café

 Aufzug  
(Hotel Frankendorf)

# Hotel Frankendorf

